

VDE-KONGRESS 2014

SMART CITIES

INTELLIGENTE LÖSUNGEN
FÜR DAS LEBEN IN DER ZUKUNFT

Programm

#VDESmartCities



20./21.10.2014
Frankfurt am Main,
Messe

Unter der
Schirmherrschaft von



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

VDE

Der VDE: Plattform für Systemthemen



Dr.-Ing. Hans Heinz Zimmer
VDE-Vorstandsvorsitzender

Dr.-Ing. Joachim Schneider
VDE-Präsident

Angesichts von Globalisierung und Urbanisierung, demographischem Wandel sowie Umwelt- und Klimaherausforderungen stehen die Städte der Zukunft vor großen Aufgaben, aber auch vielfältigen neuen Chancen. Es gilt, intelligente Lösungen für nahezu alle Aspekte der Versorgung und Entsorgung bereitzustellen und dabei die wachsenden Anforderungen an Lebensqualität, Wettbewerbsfähigkeit und Umweltschutz zu erfüllen und miteinander in Einklang zu bringen. Die Elektro- und Informationstechnik leistet mit IKT-basierten innovativen Anwendungen einen entscheidenden Beitrag dazu, die Zukunftsaufgaben in den Bereichen Energie, Mobilität, Kommunikation, Gesundheit, Sicherheit oder Industrie 4.0 zu lösen und die damit verbundenen Potenziale für Smart Cities zu nutzen.

Deutschland eröffnen sich aufgrund der großen Systemkompetenz in Wissenschaft und Wirtschaft gute Perspektiven, smarte Lösungen für das Leben in der Zukunft zu

realisieren und auch im Export erfolgreich zu sein. Wichtige Voraussetzungen dafür sind die Zusammenarbeit über Branchen-, System- und Disziplinengrenzen hinweg, die Förderung und Verzahnung von Maßnahmen entlang der gesamten Innovations- und Wertschöpfungskette sowie die Bündelung von Systemwissen. Dabei wird der VDE, der unter seinem Dach Wissenschaft, Normung und Prüfung vereint, eine sehr aktive Rolle übernehmen: Als Plattform und Expertennetzwerk, in dem die beteiligten Branchen und Anwender gemeinsam Technologie- und Normungs-Roadmaps entwickeln und umsetzen können.

Eines der wichtigsten Hightech-Foren des Jahres zu diesem Thema ist der VDE-Kongress 2014 „Smart Cities“. Der Kongress bietet Entscheidern und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Medien eine hervorragende Gelegenheit zur umfassenden Information und Diskussion intelligenter Lösungen für das Leben in der Zukunft.

Wir freuen uns auf Sie in Frankfurt und wünschen schon jetzt ein spannendes Kongressprogramm.

Dr.-Ing. Joachim Schneider
VDE-Präsident

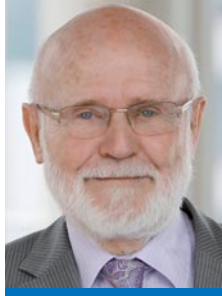
Dr.-Ing. Hans Heinz Zimmer
VDE-Vorstandsvorsitzender

Smart Cities –

Intelligente Lösungen für das Leben in der Zukunft



Prof. Dr.-Ing. Jochen Kreusel
Wissenschaftlicher Tagungsleiter,
Leiter des Innovationskreises
im VDE, Leiter des Konzernprogramms
Smart Grids der ABB AG



Prof. Dr.-Ing. Ingo Wolff
Wissenschaftlicher Tagungsleiter,
Mitglied im VDE-Präsidium,
Geschäftsführer der IMST GmbH

Im Jahr 2009 lebten erstmals weltweit mehr Menschen in Städten als auf dem Land. Im Jahr 2030 werden voraussichtlich 70 % der Menschen in Städten leben. Städte und Ballungsräume stellen deshalb gleichermaßen Herausforderungen wie Chancen für eine nachhaltige Entwicklung des menschlichen Lebensraums dar. Herausforderungen wegen der hohen Konzentration von Mobilitäts- sowie Ver- und Entsorgungsbedarfe aller Art. Chancen, weil die hohe Konzentration von Wirtschaftskraft der Smart Cities aufwendige und intelligente Infrastrukturen ermöglicht. Damit können sie eine Verbesserung der Lebensqualität und eine Minimierung der Umweltbelastung zu vertretbaren Kosten erreichen. Hierzu bedarf es allerdings einer integrierten Planung und Realisierung der Stadtstrukturen und -infrastrukturen unter Nutzung vorhandener und neu zu entwickelnder technischer und organisatorischer Möglichkeiten.

Der VDE-Kongress 2014 „Smart Cities – Intelligente Lösungen für das Leben in Zukunft“ wird die gesamte Bandbreite dieser Herausforderungen diskutieren und Lösungen zeigen. Er ist dazu in acht Themenschwerpunkte gegliedert:

- Infrastruktur der Smart City
- Dienste und Dienstleistungen
- Planung und Realisierung
- Schlüsseltechnologien, Funktionalitäten, Normung/ Standardisierung und Prüfung
- Verkehr und Logistik
- Analyse von Netzwerken und Datenauswertung
- Safety and Security (Sicherheit)
- Best Practice

Innerhalb der Themenschwerpunkte wird jeweils ein breit gefächertes Programm aus Vorträgen und Posterpräsentationen geboten, in denen Forschung und Anwendung zu Wort kommen. Die Möglichkeit, zwischen den parallelen Sitzungen zu wechseln, und die übergreifenden Plenarveranstaltungen machen den VDE-Kongress zur herausragenden Veranstaltung des Jahres 2014 zum Thema Smart Cities.

Prof. Dr.-Ing. Jochen Kreusel
Wissenschaftlicher Tagungsleiter

Prof. Dr.-Ing. Ingo Wolff
Wissenschaftlicher Tagungsleiter

Programmkomitee

Dr. Thomas Benz, ABB AG

Dr. Jörg Benze, T-Systems Multimedia Solutions GmbH

Dieter Budden, VDE Rhein-Main

Dr. Ingo Diefenbach, Westnetz GmbH

Klaus Engelbertz, RWE Netzservice GmbH

Prof. Dr. Hameyer, RWTH Aachen

Karsten Hunger, VDE

Prof. Dr. Ulrich Jumar, IFAK Institut für Automation und Kommunikation e.V.

Prof. Dr. Helmut Klausning, VDE

Dr. Thomas Kumm, EWE NETZ GmbH

Prof. Dr. Christoph Kutter, Fraunhofer Einrichtung für Modulare Festkörpersysteme (EMFT)

Dr. Erik Landeck, Stromnetz Berlin GmbH

Prof. Prof. h. c. Dr. med. Thomas Lenarz, Medizinische Hochschule Hannover

Univ.-Prof. Dr. Antonello Monti, RWTH Aachen

Dr. Hans-Peter Quadt em., Hochschule für Telekommunikation Leipzig (HfTL)

Christine Regitz, SAP AG

Prof. Dr. Volker Saile, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Dr. Carsten Söffker, Alstom Transport Deutschland GmbH

Dr. Rainer Speh, Siemens AG

André Stelljes, Technische Universität Darmstadt

Holger Strehlau, Med-con-professional GmbH

Dr. Mathias Uslar, Offis e.V.

Dr. Oliver Weinmann, Vattenfall Europe AG

Christoph Winterhalter, ABB AG

Dr. Klaus Wuenstel, Alcatel-Lucent Deutschland AG



Bereits zum 13. Mal entwickeln Schülerinnen und Schüler ihren eigenen Mikrochip im Rahmen des VDE/BMBF-Schülerwettbewerbs INVENT a CHIP.

Diesmal steht das Thema „Smart Cities“ im Mittelpunkt.

Mehr Infos unter

www.invent-a-chip.de



EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON

VDE

Inhaltsverzeichnis

Kongresseröffnung	10
Plenarvorträge	12
Technologiepolitischer Abend	14
Lunch & Talk	16
Die Rote Couch	18
Zukunftsforum	20

Montag, 20.10.2014

■ SFNP Schlüsseltechnologien, Funktionalitäten, Normung/Standardisierung und Prüfung	22
■ ISC Infrastruktur der Smart City	23, 26
■ VLG Verkehr und Logistik	24
■ PRL Planung und Realisierung	24
■ AND Analyse von Netzwerken und Datenauswertung	25

Dienstag, 21.10.2014

■ PRL Planung und Realisierung	27, 30, 32, 45
■ SFNP Schlüsseltechnologien, Funktionalitäten, Normung/Standardisierung und Prüfung	28, 32, 35, 45, 49
■ ISC Infrastruktur der Smart City ..	28, 31, 33, 46
■ DDL Dienste und Dienstleistungen	47
■ VLG Verkehr und Logistik	29
■ AND Analyse von Netzwerken und Datenauswertung	30
■ SSC Safety und Security (Sicherheit)	34
■ BPC Best Practice	34, 48

Postersession

■ ISC Infrastruktur der Smart City	36
■ DDL Dienste und Dienstleistungen	37
■ PRL Planung und Realisierung	37
■ SFNP Schlüsseltechnologien, Funktionalitäten, Normung/Standardisierung und Prüfung	40
■ VLG Verkehr und Logistik	42, 44
■ AND Analyse von Netzwerken und Datenauswertung	43
■ SSC Safety und Security (Sicherheit)	43

e-studentday	50
--------------------	----

Junges Forum	54
--------------------	----

Weitere Veranstaltungen im Rahmen des VDE-Kongresses 2014

Exkursion „Faszination Flughafen“	57
---	----

ITG-Mitgliederversammlung	57
---------------------------------	----

Allgemeine Hinweise	58
---------------------------	----

Übersichtsplan	Umschlagklappe
----------------------	----------------

Kongresseröffnung



Dr.-Ing. Joachim Schneider
VDE-Präsident und Mitglied
des Vorstands der
RWE Deutschland AG



Mathias Samson
Staatssekretär im Hessischen
Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Landesentwicklung



Dr. Peter Terwiesch
Vorsitzender des Vorstands
und Leiter der Region
Zentraleuropa der ABB AG



Valerie Haller
TV-Moderatorin

Montag, 20. Oktober, 13:00 – 14:00
Raum: **Harmonie**

Der Auftakt des VDE-Kongresses „Smart Cities“ präsentiert und bewertet die großen technischen und forschungsrelevanten Trends aus Wirtschaft und Wissenschaft. Der Kongress, der unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Bildung und Forschung steht, bietet mit acht Themenschwerpunkten einen intensiven Wissensaustausch rund um die Stadt der Zukunft.

Eröffnung

Dr.-Ing. Joachim Schneider

VDE-Präsident und Mitglied des Vorstands der
RWE Deutschland AG

Grußwort

Mathias Samson

Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Landesentwicklung

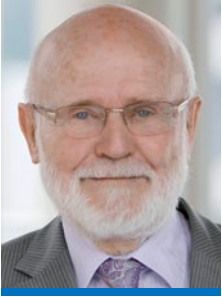
Keynotes

Dr. Peter Terwiesch

Vorsitzender des Vorstands und Leiter der Region
Zentraleuropa der ABB AG

Moderation: **Valerie Haller**, TV-Moderatorin

Plenarvorträge



Prof. Dr.-Ing. Ingo Wolff
Mitglied im VDE-Präsidium,
Geschäftsführer der IMST
GmbH



Peter Klingenburg
T-Systems Multimedia
Solutions GmbH



Dr. Rainer Speh
Siemens AG



Prof. Dr. Armin Grunwald
Karlsruher Institut für
Technologie (KIT)



Richard Schomberg
EDF Smart Energy, IEC
Smart Grid Smart Cities
Council

Montag, 20. Oktober, 14:15 – 15:45
Raum: **Harmonie**

Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Ingo Wolff
Mitglied im VDE-Präsidium,
Geschäftsführer der IMST GmbH

20.10.2020 – Ein Tag in der vernetzten Stadt

Peter Klingenburg
T-Systems Multimedia Solutions GmbH

Intelligente Lösungen für die Stadt von morgen

Dr. Rainer Speh
Siemens AG

Der Mensch in der Stadt der Zukunft

Prof. Dr. Armin Grunwald
Institutsleiter und Leiter des Büros für Technikfolgen-
Abschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB),
Professor für Technikphilosophie am Institut für Philoso-
phie des KIT

From smart grids to smart cities

Richard Schomberg
EDF Smart Energy, IEC Smart Grid Smart Cities Council

Technologiepolitischer Abend



Dr.-Ing. Joachim Schneider
VDE-Präsident und Mitglied
des Vorstands der
RWE Deutschland AG



Prof. Dr. Johanna Wanka
Bundesministerin für Bildung
und Forschung



Dr. Roland Busch
Mitglied des Vorstands
der Siemens AG



Dr. Dirk Hoheisel
Geschäftsführer der
Robert Bosch GmbH



Valerie Haller
TV-Moderatorin

Montag, 20. Oktober, 18:30 – 20:00
Raum: **Harmonie**

2000 Gäste werden zum Technologiepolitischen Abend mit hochkarätigen Keynotes aus Politik und Wirtschaft erwartet. Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka zeichnet die Sieger des VDE/BMBF-Schülerwettbewerbs INVENT a CHIP aus und der VDE vergibt seine höchsten Auszeichnungen: den VDE-Ehrenring für Verdienste in Forschung und Entwicklung und die VDE-Ehrenmitgliedschaft als Anerkennung des Engagements für den Verband.

Begrüßung

Dr.-Ing. Joachim Schneider

VDE-Präsident und Mitglied des Vorstands der
RWE Deutschland AG

Keynotes

Prof. Dr. Johanna Wanka

Bundesministerin für Bildung und Forschung

Dr. Roland Busch

Mitglied des Vorstands der Siemens AG

Dr. Dirk Hoheisel

Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH

Auszeichnung der VDE-Ehrenringträger und der VDE-Ehrenmitglieder

Preisverleihung des VDE/BMBF-Schülerwettbewerbs INVENT a CHIP

Moderation: **Valerie Haller**, TV-Moderatorin

20:00 Uhr Get-Together

Lunch & Talk



Axel Gedaschko
Senator a. D., Präsident des Bundesverbands deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW)



Hans Lothar Schäfer
Vorsitzender der Geschäftsführung der Techem GmbH



Peter Rampling
Managing Director Telefónica Digital Germany



Georg Küffner
Forum Technikjournalismus und F.A.Z.

Dienstag, 21. Oktober, 12:15 – 13:30

Raum: **Ausstellung**

Erstmals wird beim VDE Kongress ein „Lunch & Talk“-Workshop zusammen mit dem Forum Technikjournalismus angeboten, Fokus ist die Medienperspektive auf Smart Cities. Der „Lunch & Talk“ bringt die Fach- und Führungskräfte aus Technologie-Unternehmen mit Wirtschafts- und Technikjournalisten zu einem intensiven Gespräch zusammen. Durch das interaktive Format wird das Mittagessen mit einem anregenden und kurzweiligen Austausch verbunden.

Axel Gedaschko

Senator a. D., Präsident des Bundesverbands deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW)

Hans Lothar Schäfer

Vorsitzender der Geschäftsführung der Techem GmbH

Peter Rampling

Managing Director Telefónica Digital Germany

Moderation:

Georg Küffner, Forum Technikjournalismus und F.A.Z.

DIE ROTE COUCH

VIP-Talks zu Themen, die bewegen



Dienstag, 21. Oktober, 10:00 – 12:00

Raum: **Ausstellung**

In Kooperation mit dem VDE laden die Fachmagazine Energy 2.0 und Urban 2.0 am zweiten Tag des VDE-Kongresses ausgewählte Top-Manager führender Unternehmen und Organisationen zum VIP-Talk auf die ROTE COUCH ein. Die Live-Gespräche zu Themen, die bewegen, finden vor Publikum im Ausstellungsbereich statt. Passend zum Kongress-Schwerpunkt bringen wir in den knapp 15 Minuten dauernden VIP-Talks technische und strategische Aspekte der Vision „Smart Cities“ auf den Punkt. Alle Gespräche werden mittels professioneller Videotechnik aufgezeichnet und publizistisch in den Fachmagazinen des publish-industry Verlags (Print-, Digital-, Social Media) ausgewertet.

Zugesagte Teilnahme:



Prof. Dr.-Ing. Peter Birkner
Vorstand der Mainova



Dr. Jörg Ritter
Vorstand BTC



Michael Rhode
Geschäftsführer
Maschinenfabrik Reinhausen



Dipl.-Ing. Michael Jungnitsch
Vorsitzender der Geschäftsführung der VDE
Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH

Zukunftsforum



Prof. Dr.-Ing.
Reimund Neugebauer
Präsident der Fraunhofer
Gesellschaft



Ivo Körner
Geschäftsführer der
IBM Deutschland GmbH



Prof. Dr.-Ing.
Jochen Kreusel
Leiter des Konzern-
programms Smart Grids
der ABB AG



Alf Henryk Wulf
stv. VDE-Präsident und
Vorstandsvorsitzender der
ALSTOM Deutschland AG

Dienstag, 21. Oktober, 15:00 – 16:30
Raum: **Harmonie**

Smart Cities – Intelligente Lösungen für das Leben in der Zukunft

Beim Zukunftsforum, der Abschlussveranstaltung des VDE-Kongresses, ziehen Experten aus Wissenschaft, Industrie und Politik Bilanz und bewerten Chancen und Herausforderungen neuester Technologien und Infrastrukturen für Smart Cities.

Prof. Dr.-Ing. Reimund Neugebauer
Präsident der Fraunhofer Gesellschaft

Ivo Körner
Geschäftsführer der IBM Deutschland GmbH

Prof. Dr.-Ing. Jochen Kreusel
Leiter des Innovationskreises im VDE und Leiter des Konzernprogramms Smart Grids der ABB AG

Alf Henryk Wulf
stv. VDE-Präsident und Vorstandsvorsitzender der ALSTOM Deutschland AG

Moderation: **Redaktion Handelsblatt**, Handelsblatt

Montag, 20. Oktober 2014

Raum: Conclusio • 16:15 – 17:45

■ SFNP 4.1 IKT und Use Cases im Smart Grid

Sitzungsleiter: V. Saile, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe

How Much Energy Needs a Bit?

J. A. Nossek, Technische Universität München

Eine Taxonomie zur Beschreibung von Cloud-Dienstangeboten

A. Goering, S. Gudenkauf, M. Josefiok, O. Norkus, OFFIS e.V., Oldenburg

Das Flexibilitätskonzept in der Stromversorgung – Integration dezentraler Energieerzeuger im Smart Grid

Henry Dawidczak, Siemens AG, Erlangen; Andreas Kießling, Energy Design & Management Consulting, Leimen; Richard Tretter, Stadtwerke München

Generische Visualisierung strukturierter Daten

P. Gringel, S. Kruse, OFFIS e.V., Oldenburg

Raum: Fantasie • 16:15 – 17:45

■ SFNP 3.1 Verteilnetzbau und Netzqualität

Sitzungsleiter: T. Hiller, Herzo Werke GmbH, Herzogenaurach

Spezifische Bewertung unterschiedlicher Lösungansätze zur Integration erneuerbarer Energien in Mittel- und Niederspannung

M. van Amelsvoort, OFFIS e.V., Oldenburg

Simulation of 2020 Scenario of Suburban Low Voltage Grid

M. Arnold, W. Friede, Bosch Thermotechnik GmbH, Wernau; J. Myrzik, Technische Universität Dortmund

Anforderungen an die Messung der Netzqualität aus der Umsetzung der Energiewende

M. Schwenke, Siemens AG, Berlin

Raum: Harmonie • 16:15 – 17:45

■ ISC 1.1 Infrastrukturen für die Versorgung

Sitzungsleiter: T. Benz, ABB AG, Mannheim

Aktives Energiemanagement in Wohnsiedlungen mit dezentraler regenerativer Erzeugung und Speichereinheiten

N. Neusel-Lange, C. Oerter, M. Zdrallek, Bergische Universität Wuppertal; W. Friedrich, Helmut Mauell GmbH, Velbert; J. Stiebel, Neue Effizienz GmbH, Wuppertal; G. Lange, Bundesverband Deutscher Fertigtbau e.V., Bad Honnef

Smart City Aachen – Praxistest im Stadtwerk der Zukunft

R. Frings, STAWAG Netz GmbH, Aachen; P. Zimmer, STAWAG, Aachen; P. Hahulla, H. Hinrichs, Smartlab Innovationsgesellschaft mbH, Aachen;

SmartDCGrid – ein Forschungsprojekt, um die Vorteile und die Umsetzbarkeit eines Gleichstromniederspannungsnetzes zu analysieren

M. Chochole, F. Zeilinger, T. Kaufmann, W. Prügler, W. Gawlik, Technische Universität Wien, Österreich

AmpaCity – Installation und Inbetriebnahme des supraleitenden 10-kV-Systems in der Innenstadt von Essen

F. Merschel, RWE Deutschland AG, Essen; M. Noe, Karlsruher Institut für Technologie; M. Stemmler, Nexans Deutschland GmbH, Hannover; A. Hobl, Nexans Superconductors, Hürth; O. Sauerbach, Westnetz GmbH, Essen

Raum: Illusion 1 • 16:15 – 17:45

■ VLG 7.1 Verkehrsanalyse und Verkehrsinformation

Sitzungsleiter: R. Hoyer, Universität Kassel

Analyse von Verkehrsabläufen mittels Systemparameterextraktion zur Sicherstellung ihrer Aussagerelevanz
M. Reuter, S. Bohlmann, Technische Universität Clausthal

Schätzung der Abgasemissionsminderung von Maßnahmen des Verkehrsmanagements
O. Czogalla, Institut für Automation und Kommunikation e.V., Magdeburg

Optimierung der Reiseplanung und der Verkehrslage durch eine individuelle, multimodale und adaptive Beratung der Verkehrsteilnehmer
B. Baltzer, G. Baum, IBM Deutschland GmbH, Ehningen

Mobile Verkehrsinformationen aus Sachsen-Anhalt für den Mobilitäts-Daten-Marktplatz
J. Schade, O. Czogalla, Institut für Automation und Kommunikation e.V., Magdeburg

Raum: Illusion 2 • 16:15 – 17:45

■ PRL 5.1 Simulation

Sitzungsleiter: M. Zdrallek, Bergische Universität Wuppertal

Komplexe Simulation mit dem Stadtsystemmodell am Beispiel Ladeinfrastruktur für Elektromobilität in Städten
B. Obst, S. Boschert, V. Brandstetter, Siemens AG, Erlangen;
Leon Hempel, T. Becker, Technical University Berlin

Servicekomponenten-basierte Architektur für mikroskopische und makroskopische Simulation der städtischen Energieversorgung
T. Preisler, G. Balthasar, T. Dethlefs, W. Renz, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Addressing the Complexity of Distributed Smart City Systems by Utilization of Model Driven Engineering Concepts

C. Neureiter, D. Engel, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Salzburg, Österreich; S. Rohjans, C. Dänekas, M. Uslar, OFFIS e.V., Oldenburg

Modulares Konzept für die Modellierung, Simulation und Optimierung von Smart Cities
I. Stoyanova, A. Monti, RWTH Aachen; R. Speh, Siemens AG, München

Raum: Illusion 3 • 16:15 – 17:45

■ AND 6.1 Methodiken einer flexiblen und effizienten Smart City

Sitzungsleiter: M. Pietsch, CONSULECTRA Unternehmensberatung GmbH, Hamburg

Intelligentes Lademanagement für Elektrofahrzeuge in Parkhäusern – Auswirkungen und Potentiale im urbanen Umfeld
M. Uhrig, T. Leibfried, Karlsruher Institut für Technologie

NEMO: an integrated approach for operation and grid management as well as grid planning
B. Wille-Haussmann, K. Dallmer-Zerbe, T. Stillahn, T. Erge, Fraunhofer ISE, Freiburg

Einsatz von neuronalen Netzen zur automatischen Überwachung einer Fertigungsanlage im Online-Modus
M. Reuter, S. Bohlmann, IngB RT&S GmbH, Clausthal-Zellerfeld

Neuartige Diagnosemethode für Netzwerke der Smart City
T. Ruß, M. Meier, J. Krause, IFAK, Magdeburg

■ ISC 2.1 Infrastrukturen für den Verkehr

Sitzungsleiter: I. Wolff, IMST GmbH, Kamp-Lintfort

Lademangement für Elektrofahrzeuge am Beispiel der Netzampel

D. Dauer, S. Gottwalt, FZI Forschungszentrum Informatik, Karlsruhe; W. Schweinfort, G. Walker, Netze BW GmbH, Stuttgart

Ganzheitliche Integration der Elektromobilität in das Stromnetz der Zukunft

M. Spaehn, E. Nauck, Fraunhofer ESK, München

Laternenparken – Aufbau einer effizienten Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

G. Valtin, A. Pretschner, M. Leutelt, V. Wolff, HTWK Leipzig

Modellprädiktiv optimiertes Management für Elektrofahrzeug-Ladecenter

F. Braam, R. Kohrs, M. Mierau, Fraunhofer ISE, Freiburg

■ PRL 4.2 Smart Building

Sitzungsleiter: I. Stoyanova, RWTH Aachen

Auswirkungen unterschiedlicher Jahreszeiten auf den Beitrag von Wärmepumpen zur Spannungsregelung

M. Brunner, I. Schäfer, K. Rudion, S. Tenbohlen, Universität Stuttgart

Smart Future Graz – Einsatz neuer fassadenintegrierter Stromerzeuger, effiziente Verteilungstopologien mit Stromspeichern in Bürogebäuden

T. Wieland, E. Schmutzger, L. Fickert, Technische Universität Graz, Österreich; M. Grobbauer, U. Kernler, Fibag, Stallhofen, Österreich

DC-Energieversorgungskonzepte für Großgebäude mit hoher Autarkiequote

B. Munzel, J.-H. Psola, F. Muuß, N.G.A. Hemdan, M. Kurrat, W.-R. Canders, M. Henke, Technische Universität Braunschweig

Potentialanalyse der Bereitstellung von Regelenergie durch aggregierte Energiewandlungseinheiten in Smart Homes

A.-K. Meinerzhagen, T. Findeisen, S. Raths, A. Schnettler, RWTH Aachen; J. Brandt, E.ON New Build & Technology Ltd., Nottingham, Vereinigtes Königreich

Raum: Fantasie • 8:30 – 10:00

■ SFNP 3.2 Smart Cities – von der Roadmap zur Umsetzung

Sitzungsleiter: J. Oberländer, Stromnetz Berlin GmbH, Berlin

Die deutsche Normungs-Roadmap Smart City

A. Fluthwedel, DIN Deutsches Institut für Normung e.V.,
Berlin; K. Hunger, VDE, Frankfurt

Smart Cities – Spannungsfeld zwischen Komplexität und Vereinfachung

W. Sinn, AMA Verband für Sensorik und Messtechnik,
Berlin

Holistisches Energie- und Infrastrukturmanagement Smart Cities

B. Opitsch, Siemens AG Deutschland, Nürnberg;
A. Schenk, Siemens AG Österreich, Wien

Smart Grid – Planung, Steuerung und Regelung am Beispiel des EUREF-Campus

J. Sigulla, K. Bogner, Schneider Electric GmbH, Berlin

Raum: Harmonie • 8:30 – 10:00

■ ISC 1.2 Infrastrukturen für die Information und Kommunikation

Sitzungsleiter: C. Mayer, OFFIS e.V., Oldenburg

City Intelligence Platform

C. Schwingenschlögl, Siemens AG Deutschland, München;
C. Windisch, Siemens AG Österreich, Graz; B. Wachmann,
Siemens AG Österreich, Wien

Leistungsfähige IKT-Infrastruktur – die Basis für eine Smart City

P. Sebben, FTTH Council Europe, Zug, Schweiz

IKT-Anbindung für gesteuertes Laden unter Berücksichtigung von Last- und Erzeugungskapazitäten

J. Mummel, S. Diekmann, M. Kurrat, B. Engel, Technische
Universität Braunschweig

Technologische und gesellschaftliche Herausforderungen von Smart Cities

V. Carabias, Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Zürich, Schweiz

Raum: Illusion 1 • 8:30 – 10:00

■ VLG 7.2 Logistik und Verkehr – E-Mobility

Sitzungsleiter: U. Jumar, ifak e.V., Magdeburg

Battery-To-Market – Demand Side Management in einem geschlossenen Logistiksystem

S. Runge, N. Ihle, C. Meyer-Barlag, N. Grundmeier,
A. Hahn, Universität Oldenburg; H.-J. Appelrath,
OFFIS e.V., Oldenburg

Neuartige Planungsprozesse für die Elektrifizierung von Nahverkehrsbusflotten

P. Sinhuber, M. Rogge, D. U. Sauer, RWTH Aachen

Zonengenaue Ortung von Passagieren in ÖPNV-Fahr- zeugen zur Unterstützung des Energiemanagements

J. Engelbrecht, G. Förster, Fraunhofer Institut für Verkehrs-
und Infrastruktursysteme, Dresden; O. Michler, Technische
Universität Dresden

Einbindung des Lademanagements von elektrischen Fahrzeugen in den virtuellen Kraftwerksbetrieb

B. M. Buchholz, NTB Technoservice, Pyrbaum; V. Bühner,
EUS GmbH, Dortmund; B. Fenn, HSE AG, Darmstadt;
L. W. Tiede, Continental Automotive GmbH, Regensburg;
J. Hanson, Technische Universität Darmstadt

Raum: Illusion 2 • 8:30 – 10:00

■ PRL 5.2 Smart Energy

Sitzungsleiter: W. Wellßow, Technische Universität Kaiserslautern

Zustandsschätzung in Nieder- und Mittelspannungsnetzen mithilfe von Smart-Meter-Daten und PV-Einspeiseprognosen

D. Wäresch, W. H. Wellßow, Technische Universität Kaiserslautern; R. Bischler, N. Schneider, Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG; J. Jordan, IDS GmbH, Ettlingen

Entwicklung eines standardisierten Ansatzes zur Klassifizierung von Verteilnetzen

G. Walker, A.-K. Krauss, Netze BW GmbH; S. Eilenberger, Universität Stuttgart; W. Schweinfurt, Netze BW GmbH, Stuttgart; S. Tenbohlen, Universität Stuttgart

Berücksichtigung preiselastischer Lasten und Einspeisungen in der Verteilnetzplanung

J. Kays, A. Seack, C. Rehtanz, Technische Universität Dortmund; J. Raasch; C. Weber, Universität Duisburg-Essen

Nachhaltige kommunale Energiesysteme planen und umsetzen auf Basis zeitlich hochaufgelöster Energieszenarien

G. Stryi-Hipp, J.-B. Eggers, Fraunhofer ISE, Freiburg

Raum: Illusion 3 • 8:30 – 10:00

■ AND 6.2: Prognose- und Zustandsschätzverfahren im Verteilnetz

Sitzungsleiter: H. de Meer, Universität Passau

Kurzfristige Lastprognose von Einzelhaushalten

C. Hirsch, L. Friedrich, H. Schmeck, Karlsruher Institut für Technologie

Zustandsschätzung im Verteilnetz unter Anwendung der zeitsynchronisierten Zeigermessung

K. Görner, C. Rehtanz, Technische Universität Dortmund

Implementierung eines dreiphasigen Zustandsschätzers im Niederspannungsnetz

A. Abdel-Majeed, K. Rudion, S. Tenbohlen, Universität Stuttgart

Zustandsschätzungsbasierte Spannungsregelung im NS-Netz

A. Abdel-Majeed, S. Notz, K. Rudion, S. Tenbohlen, Universität Stuttgart; M. Khattabi, Netze BW, Stuttgart

Raum: Spectrum • 8:30 – 10:00

■ ISC 2.2 Speicherlösungen

Sitzungsleiter: A. Moser, RWTH Aachen

Dezentrale Energiespeicher – Einsatzmöglichkeiten, Bedarf und Wirtschaftlichkeit

A. Gitis, M. Leuthold, D. Sauer, D. Echternacht, N. Rotering, A. Moser, RWTH Aachen; S. Kippelt, C. Rehtanz, Technische Universität Dortmund; A. Becker, EFZN, Clausthal; C. Schwaegerl, Hochschule Augsburg; T. Aundrup, Westnetz GmbH, Dortmund; M. Pokojski, Vattenfall Europe Innovation GmbH, Hamburg; M. Kleimaier, ETG im VDE e.V., Frankfurt

Entwicklung, Konstruktion und Test eines mikrocontroller-unterstützten skalierbaren Batterie-Management-Systems

D. Echterhoff, N. Cramer, U. Spaeth, B. Schmuelling, Bergische Universität Wuppertal

Mobile Speicher und Microgrids als Teillösung für die Herausforderungen der Energiewende

E. Blasius, E. Federau, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Technisches und wirtschaftliches Potential von Batteriespeichersystemen in Niederspannungsnetzen

C. Hille, D. Schulte, T. Pollok, C. Roggendorf, S. Schrader, A. Hörpel, H. Harms, S. Haverkamp, P3 Energy, Aachen; D. Magnor, D. U. Sauer, F. Potratz, C. Matrose, RWTH Aachen

Raum: Conclusio • 10:30 – 12:00

■ PRL 4.3 Smart Grid

Sitzungsleiter: R. Speh, Siemens AG, München

Duale Netzplanung – Netzanbindung regenerativer Energieeinspeiseanlagen

C. Romeis, J. Jäger, E. Petrossian, FAU Erlangen-Nürnberg, Erlangen

SESA-Lab: Gesamtsystemische Smart-Grid-Simulationen generischer Automatisierungsarchitekturen

S. Rohjans, S. Lehnhoff, M. Büscher, OFFIS e.V., Oldenburg

Sensitivitäten von Netzausbaumaßnahmen durch den Anschluss von PV-Anlagen an das Niederspannungsnetz

J. Dickert, Technische Universität Dresden; H. Doring, J. Kober, Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH, Halle; P. Schegner, Technische Universität Dresden

Vergleich und Bewertung von Maßnahmen zur Spannungshaltung in Niederspannungsnetzen

S. Eilenberger, K. Rudion, S. Tenbohlen, Universität Stuttgart; D. Schöllhorn, EnBW Regional AG, Schriesheim

Raum: Fantasie • 10:30 – 12:00

■ SFNP 3.3 System- und Netzstabilität bei geänderter Erzeugungsstruktur

Sitzungsleiter: C. Rehtanz, Technische Universität Dortmund

Stabilität im Verbundnetz mit leistungselektronisch angekoppelten Erzeugern und Verbrauchern

H.-G. Eckel, M. Gierschner, T. Rump, Universität Rostock

Leistungselektronische Systeme in Übertragungsnetzen zur Integration regenerativer Energiequellen

H. Gambach, J. Dorn, E. Spahic, M. Pieschel, Siemens AG, Erlangen

Laboruntersuchung und -simulation zum Systemverhalten von Komponenten zukünftiger Verteilnetze

S. Laudahn, O. Margraf, B. Engel, Technische Universität Braunschweig

PV-Systeme auf Gewerbebetrieben – Eigenverbrauch, Blindleistungsmanagement und Einbindung in den Netzbetrieb

D. Premm, SMA Solar Technology AG, Niestetal; S. Schmidt, Bayernwerk AG, Regensburg; F. Denk, Franz Xaver Denk GmbH, Niederalteich; M. Pfalzgraf, C. Tschendel, S. Aust, SMA Solar Technology AG, Niestetal

Raum: Harmonie • 10:30 – 12:00

■ ISC 1.3 Kopplung von Wärme und Strom

Sitzungsleiter: W. H. Wellßow, Technische Universität Kaiserslautern

Speicherdienstleistungen in der privaten Wohnungswirtschaft zur Sicherung des Betriebs von Energieinfrastrukturen in Smart Cities

L. Spitalny, J. Myrzik, Technische Universität Dortmund

Energetische Nachbarschaften als lokaler Beitrag zur Energiewende

S. Rohjans, S. Lehnhoff, OFFIS e.V., Oldenburg; J. Knies, Iro GmbH, Oldenburg

Alternative Geschäftsmodelle für die Strom- und Wärmeversorgung von Quartieren

H. Schaeffler, Schäffler Consult, Freiburg

Wärmenetze als flexible Infrastruktur in Smart Cities

P. Lorenzen, H. Schaeffers, P. Vuthi, J. Braunagel, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Raum: Illusion 2 • 10:30 – 12:00

■ SSC 5.3 Sicherheit und Schutz in vernetzten Welten

Sitzungsleiter: Dr. Siegfried Pongratz, VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut, Offenbach

Cyber-Sicherheit ganzheitlich. Eine Kernkompetenz für die Stadt der Zukunft

A. Herrmann, BTC AG, Oldenburg; J. Bohn, U. Brockmeyer, BTC ES AG, Oldenburg; C. Bruns, N. Vogel, BTC AG, Oldenburg

Informationssicherheit in Smarten Technologien

A. Matheus, VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut, Offenbach

Funktionale Sicherheit – ein essentieller Baustein für die Schlüsseltechnologien von Morgen

C. Cornelissen, VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut, Offenbach

Sicherheitsarchitekturen für die vernetzte Heim- und Gebäudeautomatisierung

A. Sikora, Hochschule Offenburg

Raum: Illusion 3 • 10:30 – 12:00

■ BPC 6.3: Energielösungen der Smart City

Sitzungsleiter: Sebastian Kosslers, DKE im VDE, Frankfurt

Erste Betriebserfahrungen aus der Smart Region Pellworm

R. Schütt, Fachhochschule Westküste, Heide; D. Haack, E.ON-Hanse AG, Rendsburg

Entwicklung eines elektrischen Energiespeichersystems für den Smart-Grid-gestützten Einsatz im Niederspannungsnetz

P. Börner, T. Hempel, B. Veit, M. Bodach, Westsächsische Hochschule Zwickau

Nice Grid – Test für die Zukunft

M. Muscholl, Alstom Grid GmbH, Frankfurt

Energy Transition in Urban Environments: Battling Integration Challenges with Evolving Technologies

R. de Beaufort, Alstom Grid GmbH, Frankfurt

Raum: Spectrum • 10:30 – 12:00

■ SFNP 2.3 Smart-Home-Umgebungen

Sitzungsleiter: D. John, ABB AG, Ladenburg

Messung und Bewertung von Usability in Smart-Home-Umgebungen

K.-P. Engelbrecht, P. Ehrenbrink, S. Hillmann, S. Möller, Technische Universität Berlin

BEM: Der Building-Energy-Manager für das Smart Home der Zukunft

B. Farkas, H. Schrom, M. Berekovic, Technische Universität Braunschweig

Sicherstellung der Konformität und Interoperabilität im Smart Home

C. Knöll, VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut, Offenbach

Tarife zur Flexibilisierung des Stromverbrauchs in Haushalten mit Energiemanagementsystemen

I. Mauser, H. Schmeck, Karlsruher Institut für Technologie

■ POSTERSESSION

P1 ISC: Gesundheit in der vernetzten Stadt

P1.1 A Solution for Enabling Intelligent Street Lighting in Smart Cities

B. Mrazovac, B. M. Todorovi, RT-RK Institute for Computer Based Systems, Novi Sad, Serbien; D. Kukolj, D. Samardžija, Universität Novi Sad, Serbien

P2 ISC: Infrastrukturen für den Verkehr

P2.1 Kontaktlose Energieübertragung für die Elektromobilität

M. Rehm, Hochschule Furtwangen

P3 ISC: Infrastrukturen für die Versorgung

P3.1 Stromversorgung einer Smart City durch erneuerbare Energien der umliegenden Vororte

P. Geppert, M. Wiegand, Leopold Kostal GmbH, Dortmund

P3.2 Leistungselektronik für Niederspannungs-Gleichstromnetze in kommerziell genutzten Gebäuden

L. Ott, Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie, Erlangen

P3.3 Energieeffizientes Bauen – Maximierung der Eigenstromnutzung in Gebäuden

T. Adenauer, Bayer MaterialScience AG, Leverkusen; U. Braun, General Electric Deutschland Holding GmbH & VDE/ETG, Frankfurt; I. Denkewitz, GE Digital Energy, Ratingen

P4 ISC: Kopplung von Wärme und Strom

P4.1 Vergleich zweier Methoden zur Erstellung eines Wärmekatasters

P. Denk, Hochschule Landshut & Fakultät Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen

P5 ISC: Speicherlösungen

P5.1 Frequenzhaltung als Serviceleistung dezentraler Solarstromspeicher

R. Hollinger, M. Llerena Engesser, T. Erge, Fraunhofer ISE, Freiburg

P6 DDL: Dienstleistungen in einer „smarten“ Stadt

P6.1 Fahrstreckenanalyse kommerzieller und öffentlicher Fuhrparke hinsichtlich der Umstellung auf Elektrofahrzeuge

A. Ottensmann, J. Haubrock, Fachhochschule Bielefeld

P6.2 Wegweisend mobil zahlen – Effektive Bezahlung von Strafzetteln mittels QR-Code

J. Wahle, TraffGo Road GmbH, Krefeld; B. Wolter, Paypal Deutschland GmbH, Dreilinden

P7 PRL: Simulation

P7.1 Simulation von zeitvarianten, stochastischen Prozessen im 4-Leiter-Niederspannungsnetz

P. Huppertz, M. Schallenburger, L. Kopczynski, R. Zeise, Fachhochschule Düsseldorf

P8 PRL: Smart Building

P8.1 Effizientes und ökonomisches Energieversorgungs-konzept von Bürogebäuden mit hoher Autarkie- quote

*F. Muuß, J. H. Psola, N. Hemdan, B. Munzel,
M. Kurrat, M. Henke, W.-R. Canders, Technische
Universität Braunschweig*

P9 PRL: Smart Energy

P9.1 Untersuchungen eines elektrischen Energie- speichersystems im Niederspannungsnetz

*A. Meyer, P. Börner, T. Hempel, Westsächsische
Hochschule Zwickau; U. Koenzen, Planungsbüro
Koenzen, Hilden; L. Zacharias, Westsächsische
Hochschule Zwickau; M. Bodach, VDE-Arbeitskreis
„Elektrische Energiespeicherforschung Westsach-
sen“*

P10 PRL: Smart Grid

P10.1 Entwicklung von Planungsgrundsätzen für die Niederspannungsnetze der Pfalzwerke Netz AG

*P. Hauffe, C. Wendel, Pfalzwerke Netz AG, Ludwigs-
hafen; M. Arnold, W. Wellßow, Technische Universität
Kaiserslautern*

P11 PRL: Stadtplanung

P11.1 Stochastische Modellierung und Simulation von Energieflüssen für Wohnquartiere

*D. Fischer, A. Haertl, S. Mueller, K. Byskov Lindberg,
B. Wille-Haussmann, Fraunhofer ISE, Freiburg*

P11.2 Technische und wirtschaftliche Bewertung von Power Management in Smart Cities

*H. Rui, W. Wellßow, Technische Universität Kaisers-
lautern*

P12 PRL: Planung & Realisierung

P12.1 Das Projekt „Energy Toolkit“ – Dienstleistungen für Kommunen, Netzbetreiber und die Wohnungs- wirtschaft

*S. Koch, M. Bunk, B. Engel, D. Reiss, S. Plesser,
M. Fisch, P. Diekhake, E. Schnieder, Technische
Universität Braunschweig*

P12.2 Technische und wirtschaftliche Optimierung von Betriebsstrategien für thermisch-elektrisch ge- koppelte Systeme

*S. Koch, D. Unger, B. Engel, Technische Universität
Braunschweig*

P12.3 Die Anwendung von zeitabhängigen Last- und Erzeugungsannahmen in den Niederspannungs- verteilnetzen

*H. Loges, M. Bunk, B. Engel, Technische Universität
Braunschweig*

P12.4 Optimale Einsatzplanung dezentraler Anlagen in Mikrostromnetzen mittels genetischem Algorith- mus

*M. Nematí, S. Eberlein, Universität Stuttgart;
L. Tao, H. Müller, Siemens AG, Erlangen;
M. Braun, Universität Kassel/Fraunhofer IWES;
S. Tenbohlen, Universität Stuttgart*

P12.5 Ein lineares Modell für elektrische Verteilernetze

G. Kaestle, Technische Universität Clausthal

P12.6 Die intelligente Stadt von morgen – Handlungs- empfehlungen der ETG/ITG Task Force „Smart Cities“

*N. Neusel-Lange, Bergische Universität Wuppertal;
I. Stoyanova, A. Monti, RWTH Aachen; R. M. Speh,
Siemens AG, München*

P12.7 Integrated planning tool for dynamic multi-physics simulation of mixed-use areas

*M. Diekerhof, J. Schiefelbein, A. Javadí, A. Monti,
D. Müller, RWTH Aachen*

P13 SFNP: Smart-Home-Umgebungen

- P13.1 **Intelligente Funkübertragung für das Smart Home**
F.-M. Schaefer, R. Kays, Technische Universität Dortmund
- P13.2 **Anwendungsfälle für einen Batteriespeicher im Smart Home mit variablem Strompreis**
G. Fuchs, B. Lunz, D. Magnor, D. U. Sauer, RWTH Aachen
- P13.3 **Interoperabilität und Energiemanagement als Schlüsselfunktionen im Rahmen von Smart-Home-Systemen – Status Quo und Trends**
*T. Pollok, P. Weichsel, P3 Energy, Aachen;
A.-K. Meinerzhagen, RWTH Aachen*

P14 SFNP: Verteilnetzbau und Netzqualität

- P14.1 **Hochverfügbare Stromverteilungsnetze, Lebensader der Smart City**
B. Opitsch, M. Spangler, Siemens AG, Nürnberg
- P14.2 **Skalierbare Einsatzplanung für Smarte Verteilnetze**
A. E. Kellerer, F. Steinke, Siemens AG, München
- P14.3 **Smart grids: the cornerstone of a new responsible energy model**
R. de Beaufort, Alstom Grid, Paris

P15 SFNP: Smart Cities – von der Roadmap zur Umsetzung

- P15.1 **Schlaue Stadt als zukunftsfähige Energiezelle**
F. Hein, MPC
- P15.2 **Applying the Use Case Methodology to Smart Cities**
M. Gottschalk, A. Goering, M. Uslar, OFFIS e.V., Oldenburg

- P15.3 **Min-Min → to Win-Win oder Tohuwabohu – Lokale Energieautonomie von Smart Cities: Chancen und Risiken**
U. Pfенning, DLR Institut für Technische Thermodynamik, Stuttgart

P16 SFNP: IKT und Use Cases im Smart Grid

- P16.1 **Anwendung des NISTIR 7628 für Informationssicherheit im „Smart Grid Architecture Model“ (SGAM)**
M. Uslar, C. Rosinger, S. Schlegel, OFFIS e.V., Oldenburg
- P16.2 **Multi-Utility CIM im Bereich der Gas-, Wärme-, und Wasserwirtschaft**
M. Uslar, S. Rohjans, OFFIS e.V., Oldenburg
- P16.3 **Durchgängige Werkzeugunterstützung für das EU-Mandat M/490: Vom Anwendungsfall bis zur Visualisierung**
*C. Neureiter, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Salzburg, Österreich; S. Rohjans, OFFIS e.V., Oldenburg; D. Engel, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Salzburg, Österreich;
C. Dänekas, J. Trefke, M. Uslar, OFFIS e.V., Oldenburg*
- P16.4 **Smart Grid Enterprise Architecture Framework**
J. Trefke, OFFIS e.V., Oldenburg

P17 SFNP : Technologieszenarien und Konzepte

- P17.1 **Economic Evaluation of Local Photovoltaic Generation in Electric Vehicle Car Parks**
S. Steuer, J. Gärtner, A. Schuller, H. Schmeck, C. Weinhardt, Karlsruher Institut für Technologie
- P17.2 **Induktives und bidirektionales Ladesystem für zukünftige Systemdienstleistungen durch Elektrofahrzeuge**
J. Tritschler, B. Goeldi, S. Reichert, Fraunhofer ISE, Freib

P17.3 **Technische Umsetzung neuer Vermarktungsmöglichkeiten dezentraler Erzeuger und Verbraucher**
P. Benoit, Fraunhofer ISE, Freiburg; H. Klosterkemper, Enit Solutions GmbH; S. Fey, Hochschule Offenburg; G. Rohbogner, N. Kreifels, C. Wittwer, Fraunhofer ISE, Freiburg

P18 **SFNP: System- und Netzstabilität bei geänderter Erzeugungsstruktur**

P18.1 **Monitoring an Betriebsmitteln der elektrischen Energietechnik**
T. Gräf, S. Reichertz, HTW Berlin

P19 **SFNP: Energiesystem- und Datenmanagement**

P19.1 **Betriebsoptimierung von PV-Diesel-Hybridsystemen durch den Einsatz dezentraler Batteriespeicher**
V. Wachenfeld, SMA Solar Technology AG, Niestetal

P20 **VLG: Logistik und Verkehr – E-Mobility**

P20.1 **Barrierefreiheit in der Stadt der Zukunft am Beispiel von iMob**
M. Häcker, P. Friedrich, Hochschule Kempten; B. Wolf, Technische Universität München

P20.2 **Innovative und effektive Integration von Elektrofahrzeugen ins Niederspannungsnetz**
A. Götz, Technische Universität Chemnitz

P20.3 **Integrated Multimodal Mobility Systems – The Transportation Internet**
S. Schaefer, H. Walischewski, Siemens AG, Erlangen

P20.4 **Leistungselektronik – der Schlüssel zur Mobilität in der Smart City**
M. Schulz, Infineon Technologies, Warstein

P21 **AND: Prognose- und Zustandsschätzverfahren im Verteilnetz**

P21.1 **Spartenübergreifende Simulation von Versorgungsnetzen für kommunale Versorger**
L. Zhao, C. Böse, A. Jalia, Siemens AG, Erlangen

P21.2 **Evaluation des Mehrwerts genauere und zusätzlicher Messungen für die Zustandsschätzung in einem Verteilnetz**
W. Biener, K. Dallmer-Zerbe, B. Wille-Haussmann, Fraunhofer ISE, Freiburg; P. Hirsch, B. Berthold, BadenovaNetz GmbH, Freiburg

P22 **AND: Methodiken einer flexiblen und effizienten Smart City**

P22.1 **Big Data meets Smart City – Optimization of Multimodal Flow Networks**
S. Rusitschka, N. Solomakhina, M. Watzke, S. Lamparter, S. Becher, Siemens AG, Erlangen

P22.2 **Methoden und Verfahren der Integration von Netzaspekten in den Energiemarkt**
O. Warweg, A. Arnoldt, S. Ritter, Fraunhofer IOSB-AST, Ilmenau

P23 **SSC: Konzeptionen und Realisierung**

P23.1 **Konzeption eines Energiedatenmanagementsystems unter Beachtung von Datenschutz und Privatsphäre**
F. Rigoll, H. Schmeck, Karlsruher Institut für Technologie

P23.2 **Aktive Branderkennung und -vermeidung für IT**
P. Clauss, Wagner Group GmbH, Langenhagen

P23.3 **Informationssicherheit als Vertrauenswürdigkeitsfacette für selbstorganisierende Energieagenten**
C. Rosinger, M. Uslar, OFFIS e.V., Oldenburg; J. Sauer, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

P24.1 Vorstellung des Projekts „Mobile – mobil im Leben“

C. Ressel, Hochschule Rhein-Waal, Kamp-Lintfort; O. Christen, Hochschule Niederrhein, Krefeld; F. Koch, v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bielefeld; S. Koenen, Hochschule Rhein-Waal, Kamp-Lintfort; E. Naroska, Hochschule Niederrhein, Krefeld; P. Ribeiro, Hochschule Rhein-Waal, Kamp-Lintfort; G. Stockmanns, Hochschule Niederrhein, Krefeld; M. Braun, iAssist UG, Krefeld

**■ PRL 4.4
Stadtplanung**

Sitzungsleiter: A. Monti, RWTH Aachen

Bestimmung und Verortung von Demand-Side-Integration-Potenzialen im urbanen Raum mit Hilfe Amtlicher Liegenschaftskatasterinformationssysteme (ALKIS)

H. Schaefers, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Multikriterielle Auslegung der Energieversorgungsinfrastruktur in Stadtquartieren

T. Falke, S. Kregel, A.-K. Meinerzhagen, C. Dietrich, A. Trum, RWTH Aachen

Der Weg vom Smart Home zur Smart City

P. Eberle, P. Friedrich, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kempten; R. Ziemann, Crestron Germany GmbH, Ulm-Lehr; B. Wolf, Technische Universität München

Städte auf dem Weg zu 100% effizienter Nutzung

W. Neumann, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V., Altenstadt

**■ SFNP 3.4
Technologieszenarien und Konzepte**

Sitzungsleiter: O. Weinmann, Vattenfall GmbH, Hamburg

Smart Grids für zukünftige Häfen-Herausforderungen und Potenziale

H. Guo, L. Tao, J. Moser, H. Mueller, Siemens AG, Erlangen

Wärme- und Kälteversorgung in Städten und Regionen mit hohen Anteilen an erneuerbaren Energien in der Stromversorgung

B. Wille-Haussmann, Fraunhofer ISE, Freiburg; M. Brunner, Universität Stuttgart; N. Gerhardt, Fraunhofer IWES, Bremerhaven; M. Kleimaier, ETG im VDE e.V., Frankfurt; P. Mayrhofer, Enerstorage GmbH, München; A. Poehlmann, LEW, Augsburg; J. Rummen, RWE Effizienz GmbH, Dortmund; S. von Roon, FFE, München; J. Werner, Technische Universität Dresden

City2.e – Integration von Mobilitäts- und Energienetzlösungen am Beispiel Berlin-Prenzlauer Berg

K. Haese, T. Jell, J. Wiegardt, M. Metzger, U. Hohenstein, P. Mogre, Siemens AG, München

„5%-Ansatz“ als Baustein eines modernen regenerativen Energiesystems

*E. Wieben, T. Kumm, EWE Netz GmbH, Oldenburg;
M. Rohr, M. Stadler, BTC Business Technology Consulting AG, Oldenburg*

Raum: Harmonie • 13:30 – 15:00

■ ISC 1.4 Gesundheit in der vernetzten Stadt

Sitzungsleiter: C. Schlötelburg, DGBMT im VDE, Frankfurt

Entwicklung und Erprobung eines Konzepts zur Unterstützung der selbstständigen Mobilität älterer Menschen

A. Geue, N. Loechte, Braunschweiger Informatik- und Technologie-Zentrum (BITZ) GmbH; D. Balzer, Landesinitiative Niedersachsen Generationengerechter Alltag, Braunschweig; T. von Barga, Peter L. Reichertz Institut, Braunschweig; D. Helms, Johanniter-Unfall-Hilfe, Braunschweig; J. Howe, O. Lambacher, Technische Universität Braunschweig; N. Radike, OECON Products & Services GmbH, Braunschweig; J. Retzlaff, Braunschweiger Verkehrs-AG; I. Szarvas, Technische Universität Braunschweig

Adopting an SGAM Based Demand Side Management Architecture for the Realization of Ambient Assisted Living

C. Neureiter, N. Egger, D. Engel, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Salzburg, Österreich

Potenziale der Telemedizin bei Patienten in der Häuslichkeit

*C. Metelmann, B. Metelmann, Universität Greifswald;
D. Morris, RedZinc, Dublin, Irland; L. Cordeiro, OneSource, Coimbra, Portugal; I. Chochliouros, Hellenic Telecommunications Organization S.A., Athen, Griechenland;
K. Meissner, M. Wendt, M. von der Heyden, Universität Greifswald*

Telemedizinische Anwendung in der Versorgung mit aktiven medizinischen Implantaten

T. Lenarz, Medizinische Hochschule Hannover

Raum: Illusion 2 • 13:30 – 15:00

■ DDL 5.1 Dienstleistungen in einer „smarten“ Stadt

Sitzungsleiter: H.P. Quadt em., Hochschule für Telekommunikation Leipzig (HTL)

Internet der Dinge zur Energieeinsparung im Bereich Heizungs, Lüftungs- und Klimatechnik

*G. H. Cebrat, EUC Energie- und Umweltconsulting
DI Gerfried Cebrat eU & Technische Universität
Graz, Österreich*

Vernetzte Rettung – Sichere Kommunikation für das Einsatzfahrzeug der Zukunft

R. Hempel, F. Wolf, Institut für Automation und Kommunikation e.V., Magdeburg

Urban energy efficiency with decision support systems: Services and user engagement

K. Goldbach, S. Gözl, Fraunhofer ISE, Freiburg

Smartere Leben in smarten Cities? – Gewinn, was sonst?

H. Fiege, ConCret GmbH, Dorsten

■ **BPC 6.4:**
Vernetzte Domänen

Sitzungsleiter: K. Hunger, DKE im VDE, Frankfurt

Smart Regions Nord

M. Brucke, Embeteco GmbH & Co. KG, Oldenburg

Videoübertragung in Echtzeit zur Verbesserung der Notfallmedizin

*C. Metelmann, B. Metelmann, Universität Greifswald;
D. Morris, RedZinc, Dublin, Irland; L. Cordeiro, OneSource, Coimbra, Portugal; I. Chochliouros, Hellenic Telecommunications Organization S.A., Athen, Griechenland;
K. Meissner, M. Wendt, M. von der Heyden, Universität Greifswald*

Anwendungsgebiete akustischer Ereigniserkennertechnologien für Smart Cities und Smart Buildings

D. Hollosi, S. Goetze, Fraunhofer IDMT-HSA, Oldenburg

Anforderungen an ein „Enterprise GIS 2015“ zur Effizienzsteigerung in den Netzgesellschaften insbesondere hinsichtlich der technischen Umsetzung der Energiewende

*H. Schrank, Netze BW GmbH, Stuttgart; T. Kindervater, EWE NETZ GmbH, Oldenburg; M. Schwalenberg, BTC Business Technology Consulting AG, Oldenburg;
H. Schocke, Westnetz GmbH, Dortmund*

■ **SFNP 2.4**
Energiesystem- und Datenmanagement

Sitzungsleiter: T. Kumm, EWE NETZ GmbH, Oldenburg

Das intelligente Messsystem

*K. Daniel, RWE Deutschland AG, Essen; G. Kerber, LEW Verteilnetz, Augsburg; H. Englert, Siemens AG, Erlangen;
J. Kramny, EnBW, Karlsruhe*

Data Access Point Manager – definierte Informationsflüsse im intelligenten Energieversorgungssystem der Zukunft

F. Korb, S. Lehnhoff, C. Mayer, M. Uslar, OFFIS e.V., Oldenburg

Einbindung dezentraler Energiesysteme von Smart Homes und Smart Buildings in virtuelle Kraftwerke als Bestandteil der Energiewende

D. Beister, SMA Solar Technology AG, Niestetal

Dynamic Virtual Power Plants in Future Energy Grids: Defining the Gap to the Field

A. Nieße, OFFIS e.V., Oldenburg; M. Sonnenschein, Universität Oldenburg; M. Tröschel, OFFIS e.V., Oldenburg

Willkommen auf dem e-studentday 2014 in Frankfurt

Seit dem Mittelalter gehört Frankfurt zu den bedeutenden urbanen Zentren Deutschlands. 794 erstmals urkundlich erwähnt, war es seit dem Hochmittelalter Freie Reichsstadt und bis 1806 Wahl-, seit 1562 auch Krönungsstadt der römisch-deutschen Kaiser. Von 1816 an war Frankfurt Freie Stadt, in der die Bundesversammlung des Deutschen Bundes und 1848/49 das erste frei gewählte deutsche Parlament ihren Sitz hatten. Seit 1875 zählte Frankfurt über 100 000 Einwohner, seit 1928 mehr als 500 000.

Heute ist Frankfurt ein wichtiges, internationales Finanzzentrum und ein bedeutendes Industrie-, Messe- und Dienstleistungszentrum. Es wird unter ökonomischen Kriterien zu den Weltstädten gezählt. Frankfurt ist Sitz der Europäischen Zentralbank, der Deutschen Bundesbank, der Frankfurter Wertpapierbörse, zahlreicher Finanzinstitute und der Messe Frankfurt. Aufgrund des ausgeprägten Gedankens der Verpflichtung zur europäischen Verständigung nennt sich Frankfurt selbst Europastadt.

Durch die zentrale Lage ist Frankfurt ein europäischer Verkehrsknotenpunkt. Der Frankfurter Flughafen gehört zu den weltweit größten Flughäfen, der Frankfurter Hauptbahnhof ist ein zentraler Knotenpunkt im Bahnverkehr und das Frankfurter Kreuz der meistbefahrenste Straßenknotenpunkt Deutschlands. Weiterhin ist der DE-CIX in Frankfurt, gemessen am Durchsatz, der größte Internet-Knoten für Datenaustausch weltweit [Wikipedia.de].



In der Teilnahmegebühr des e-studentdays ist auch ein Nahverkehrsticket für Sonntag bis Dienstag enthalten.

Programm

Montag, 20. Oktober 2014

Harmonie

08:30 –
10:00

Eröffnung VDE e-studentday

Begrüßung und Moderation

C. Nüse – 1. Sprecher VDE YoungNet

Grüßwort

Dr.-Ing. J. Schneider – VDE-Präsident

Eröffnungsvortrag:

„Zufällig erfolgreich –
Warum die Welt nicht berechenbar ist
und wie wir das nutzen können“
Vince Ebert



10:00 –
10:15

Kaffeepause & Karrieremesse

	Spectrum	Illusion 3	Conclusio	Illusion 2
	Forum 1	Forum 2	Forum 3	Forum 4
10:15 – 11:00	CargoCap <i>Prof. Dr.-Ing. D. Stein, CargoCap GmbH</i>	EnergyCenter <i>Prof. Dr.-Ing. R. Katzenbach, TU Darmstadt</i>	Live-Hacking <i>S. Schreiber, SySS GmbH</i>	Soft Skills Die 7 Todsünden A.S.I. Wirtschaftsberatung

11:00 –
11:15

Kaffeepause & Karrieremesse

11:15 – 12:00	Mobilitäts-Infrastruktur der Zukunft <i>K.-O. Engelbach, Deutsche Bahn AG</i>	Flexibilitäts-Optionen für ein Energiesystem mit hohem Anteil erneuerbarer Energien <i>Dipl.-Ing. B. Lunz, RWTH Aachen</i>	SimpliCity <i>D. Burgstahler, TU Darmstadt</i>	Soft Skills Assessment Center A.S.I. Wirtschaftsberatung
------------------	---	--	--	--

12:00 –
13:00

Mittagsimbiss

13:00

Eröffnung VDE-Kongress

Raum Harmonie

Änderungen vorbehalten

Rahmenprogramm

Quick Check-In

Start der Stadtrallye Sonntag, 12:00 – 16:00 Uhr

Bereits angemeldete Teilnehmer können hier ihren Teilnehmerausweis abholen. Hier erhält man auch das Nahverkehrsticket (nur Studenten und Berufseinsteiger). Neuregistrierungen sind hier nicht möglich.

Wo

Silberturm (BahnTower)
31. Stockwerk
Jürgen-Ponto-Platz 1
60329 Frankfurt am Main

Sonntagnachmittag

Stadtrallye (12:00 – 17:30 Uhr)

Der Sonntagnachmittag läutet mit dem e-studentday 2014 standesgemäß mit Spiel und Spaß ein. Wenn ihr die Frankfurter Innenstadt ein wenig kennenlernen wollt, dann solltet ihr auf jeden Fall bei unserer Stadtrallye am Sonntag mitmachen! Eine wilde Jagd führt euch an den einen oder anderen tollen Platz der „Smart City Frankfurt“! Und am Ende winkt sogar noch eine kleine Belohnung ... Der Startpunkt der Stadtrallye ist am Quick Check-In.

Abendveranstaltung (19:00 – 1:00 Uhr)

Am Abend laden wir euch in den „Final Destination Club“ im Herzen Frankfurts ein. Für Musik und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wo

Final Destination Club
Holzgraben 9
60313 Frankfurt am Main

Karrieremesse

Gewinne den Überblick über die vielen Möglichkeiten, die das Elektrotechnikstudium bietet. Unternehmen aus allen Branchen stellen sich vor.

- Du suchst nach einer Bachelor- oder Masterarbeit in einem Unternehmen?

- Du möchtest als Werkstudent Praxiserfahrung sammeln oder als Praktikant dazulernen?
- Du stehst vor dem Abschluss deines Studiums und suchst deinen zukünftigen Arbeitgeber?
- Informiere dich und vielleicht ist dein Traumjob dabei

Allgemeine Hinweise

Teilnahmegebühren

	Early Bird	Regulär (ab dem 20. 9. 2014)
VDE-Jungmitglieder	50,00 €	60,00 €
Student (Nichtmitglied)	80,00 €	100,00 €

Die Teilnahme am e-studentday beinhaltet:

- Teilnahme am Rahmenprogramm am So. 19. 10. 2014
- Eintritt zur Abendveranstaltung am So. 19. 10. 2014
- Zutritt zu allen Foren und Vorträgen des e-studentday am 20. 10. 2014
- Eintritt zum gesamten VDE-Kongress 2014
- Pausengetränke/Mittagsimbiss auf dem e-studentday und dem VDE-Kongress 2014
- Nahverkehrsticket für drei Tage (Sonntag 19. 10. bis Dienstag 21. 10. 2014)

Kongressfahrten der VDE-Bezirksvereine und Anmeldung

Von einigen VDE-Bezirksvereinen sind kostengünstige Gruppenfahrten für VDE-Jungmitglieder und Studenten geplant. Bitte wendet euch an euren VDE-Bezirksverein, falls ihr dieses Angebot wahrnehmen möchtet. Bitte meldet euch nur online an, wenn ihr nicht an einer Kongressfahrt eines Bezirksvereins teilnehmt.

Tagungssprache

Die offizielle Sprache des e-studentday und des VDE-Kongresses 2014 ist Deutsch.

Junges Forum

Das Forum für Young Professionals im VDE

„Smart Cities“ ist das große Thema des VDE-Kongresses 2014. Während sich der VDE-Kongress mit dem Thema in erster Linie aus einer technischen Perspektive beschäftigt, sind für heutige Berufseinsteiger ebenso die gesellschaftlichen Folgen relevant. Daher möchten wir uns im Jungen Forum explizit damit beschäftigen.

Neue Technologien, gesellschaftliche Herausforderungen und die globalisierte Arbeitswelt werden das Leben in unseren Städten verändern. Wir werden anders wohnen, leben und arbeiten. Das „Junge Forum“ innerhalb des VDE-Kongresses möchte den Jungingenieuren die Möglichkeit bieten, einen Teil des Wandels auch aus einer nicht-technischen Sicht zu beleuchten und mit Experten zu diskutieren.

So können zum Beispiel Smart Homes das Leben erleichtern, gleichzeitig aber die Entwicklung zu einem gläsernen Nutzer bedeuten. Stadtplaner müssen Lösungen finden, um Stadtviertel entstehen zu lassen, die nachhaltig bewohnt bleiben und auch einer immer mobiler werdenden Generation die Möglichkeit der Schaffung eines „Zuhause“ ermöglichen.

Wir möchten dazu einladen, diese Themen mit uns als Experte zu diskutieren.

Das „Junge Forum“ findet am 20. 10. 2014 vor der Eröffnung des VDE-Kongresses in einem offenen und diskussionsfördernden Veranstaltungsformat statt.

Für wen?

- Absolventen
- Berufseinsteiger
- Doktoranden

Programmausschuss

Arne Redl, München
Stefan Krengel, Aachen
Sacha Loitz, Frankfurt

Rahmenprogramm

Der VDE Rhein-Main lädt die Teilnehmer des Jungen Forums bereits am Sonntagabend (19. 10. 2014) um 18:00 Uhr zu einem gemütlichen Abendessen im Palmengarten ein.

Allgemeine Hinweise

Die Teilnahme am Jungen Forum beinhaltet

- Eintritt zum VDE-Kongress 2014
- Tagungsbeiträge des VDE-Kongresses auf CD-ROM
- Pausengetränke/Mittagsimbiss

Programm • Montag, 20. Oktober 2014

Raum: Fantasie

09:30 **Begrüßung**

Arne Redl

09:45 **Eröffnungsvortrag**

Prof. Dr. phil. Martina Ziefle (angefragt)

10:00 **Drei Impulsvorträge**

Impuls 1 – Stadtplanung

tba

Impuls 2 – Netzdienste

Dr. Michael Fiedeldey, NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH

Impuls 3 – Brauchen Smart Cities Normen

Karsten Hunger, DKE im VDE, Frankfurt

10:30 **World Café – Gruppenarbeit** (4 à 10 min)

11:15 **Vorstellung/Diskussion**

11:45 **Verabschiedung/Danksagung**

12:00 **Gemeinsames Mittagessen mit den
Teilnehmern des e-studentdays**

Raum: Harmonie

13:00 **Beginn VDE-Kongress**

Weitere Veranstaltungen im Rahmen des
VDE-Kongresses 2014

Montag, 20. Oktober 2014

Treffpunkt am „Meeting Point“ an der Registrierung
09:00 Uhr

■ **Exkursion „Faszination Flughafen“**

Raum: Illusion 1 • 11:00 – 12:00

■ **ITG-Mitgliederversammlung**

Allgemeine Hinweise

Bei Fragen zum VDE-Kongress 2014 wenden Sie sich bitte an:

VDE-Konferenz-Service
Jasmin Kayadelen
Stresemannallee 15
60596 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69-6308-275
Telefax: +49 (0) 69-6308-144
E-mail: vde-conferences@vde.com

Anmeldung zum VDE-Kongress 2014

Die Anmeldung zum VDE-Kongress 2014 erfolgt über den VDE-Konferenz-Service. In der Heftmitte befindet sich das Anmeldeformular. Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen und erst nach vollständiger Bezahlung des Tagungsbeitrags. Auf der Kongresswebseite **www.vde-kongress.de** finden Sie einen Link zur Online-Anmeldung sowie eine PDF-Datei für eine schriftliche Anmeldung.

Teilnahmegebühren

In der Teilnahmegebühr ist die Tagungs-CD (inkl. Beiträge aller Themengebiete), Pausengetränke, Mittagsimbiss sowie die Teilnahme am Technologiepolitischen Abend am 20. 10. 2014 inklusive.

	vor dem 19. 9. 2014	nach dem 19. 9. 2014
Persönliches VDE-Mitglied*	590 €	640 €
Korporatives VDE-Mitglied*	620 €	670 €
Hochschulangehöriges VDE-Mitglied*	300 €	350 €
VDE-Berufsanfänger*	200 €	250 €
VDE-Jungmitglied*	50 €	60 €
Nichtmitglied	700 €	750 €
Hochschule (Nichtmitglied)	380 €	430 €
Promotionsstudent*	380 €	430 €
Student (Nichtmitglied)*	80 €	100 €
Referent (1 Autor pro Beitrag/Poster)	250 €	250 €

* Der reduzierte Teilnehmerbeitrag kann nur bei Vorlage einer Kopie des Mitglieds- bzw. Studentenausweises gewährt werden! Bitte senden Sie uns Ihren Nachweis an die oben angegebenen Kontaktdaten.

Bezahlung der Teilnahmegebühr

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung auf das dort angegebene Konto. Mit der Überweisung ist unbedingt der Name des Teilnehmers und die Rechnungsnummer anzugeben. Sie können die Tagungsgebühr auch von Ihrem Kreditkarten-Konto abbuchen lassen. Bitte füllen Sie dazu die Kreditkarten-Informationen auf dem Anmeldeformular aus.

Bei kurzfristigen Anmeldungen bitten wir Sie, die Teilnahmegebühr in bar oder per Kreditkarte im Kongressbüro in der Messe Frankfurt zu entrichten. Bei Anmeldungen aus dem Ausland kann die Zahlung nur mit Kreditkarte im Vorfeld erfolgen.

Stornierung

Bei Stornierung bis zum 20. 09. 2014 wird die Teilnahmegebühr abzüglich 60,- € (30,- € für Studierende) für Bearbeitungskosten zurückerstattet. Bei Stornierung nach diesem Zeitpunkt kann eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nicht mehr vorgenommen werden. Es ist jedoch möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

Zimmerreservierung

Auf der Homepage www.vde-kongress.de finden Sie nähere Informationen zu speziell für den Kongress angebotenen Hotelkontingenten sowie die Möglichkeit, diese zu buchen.

Registrierung und Öffnungszeiten des Tagungsbüros vor Ort

Sie erhalten Ihren Tagungsausweis und Ihre Tagungsunterlagen zu den Öffnungszeiten des Kongressbüros im Foyer der Messe Frankfurt. Das Kongressbüro befindet sich

bis zum 17. 10. 2014 beim

VDE-Konferenz-Service
Stresemannallee 15
60596 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69-6308-275
Telefax: +49 (0) 69-6308-144
E-mail: vde-conferences@vde.com

und ab dem 20. 10. 2014 im Foyer der Messe Frankfurt.

Die Öffnungszeiten des Kongressbüros während der Veranstaltung sind wie folgt:

Montag, 20. 10. 2014	08:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, 21. 10. 2014	08:00 – 17:00 Uhr

Das Tagungsbüro erreichen Sie ab 20. 10. 2014 unter:

Telefon: +49 (0) 69-7575-73040
E-mail: vde-conferences@vde.com

Veranstaltungsort

Messe Frankfurt
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69-7575-0
www.messefrankfurt.de

Programmänderungen

Unter www.vde-kongress.de finden Sie das aktuelle Online-Programm.

Frankfurt

Frankfurt am Main, die dynamische und internationale Finanz- und Messestadt mit der imposantesten Skyline Deutschlands. Dieses Bild verbinden viele Besucher mit der Mainmetropole. Doch die Stadt im Herzen Deutschlands und Europas hat noch weitere Facetten und vielseitige Kontraste zu bieten. Unweit der Hochhäuser finden Sie gemütliche Ebbelwoi-Kneipen und inmitten der geschäftigen Innenstadt immer wieder historische Sehenswürdigkeiten.

Als Finanz- und Dienstleistungszentrum von Weltrang gehört Frankfurt als Mittelpunkt der dynamischen Wirtschaftsregion Frankfurt-Rhein/Main zu den führenden europäischen Unternehmensstandorten. Die zentrale Lage, die exzellente Infrastruktur mit einem der größten Flughäfen des Kontinents, die Konzentration zukunftsorientierter Unternehmen und seine Internationalität geben der Stadt eine Spitzenstellung im europäischen Vergleich. Als Sitz der Europäischen Zentralbank ist die Stadt geld- und währungspolitisch von internationaler Bedeutung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.frankfurt.de.

Anfahrt Messe Frankfurt

Verschiedene Anfahrtsbeschreibungen und -pläne finden Sie auf der Website der Messe Frankfurt unter „Anreise und Aufenthalt“.

Medienpartner des Kongresses

ENERGIE & MANAGEMENT
ZEITUNG FÜR DEN ENERGIEMARKT

F.A.Z.-INSTITUT



Handelsblatt

URBAN 2.0
NACHHALTIGE STÄDTE & INFRASTRUKTUR

ENERGY 2.0
ZUKUNFT ENERGIE



Partner für den Lunch & Talk



Der VDE-Kongress ist ein Projekt im
Wissenschaftsjahr 2014
„Digitale Gesellschaft“

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung



Der VDE-Kongress 2014
wird von folgenden Sponsoren unterstützt:

Platinsponsor

Telefonica

Goldsponsor

SIEMENS

VORWEG GEHEN

techem

Näher sein. Weiter denken.

Silbersponsor

ABB Power and productivity
for a better world™

Beuth



Bronzesponsor



VDE
INSTITUT

DKE
VDE DIN

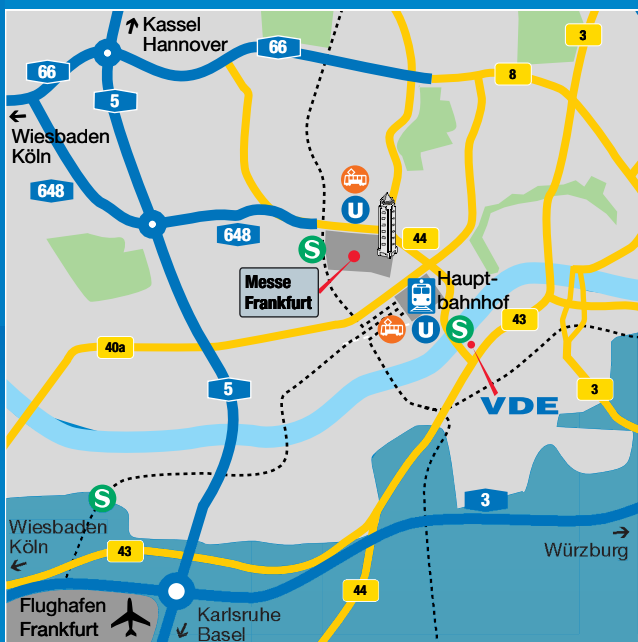
DAIMLER

KYLAND

HAUS DER **MEDIEN**
GmbH

Der VDE ist mit 36.000 Mitgliedern, davon 1.300 Unternehmen, 8.000 Studierende und 6.000 Berufseinsteiger, einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktpflege unter einem Dach. VDE-Tätigkeitsfelder sind der Technikwissens-transfer, die Forschungs- und Nachwuchsförderung der Schlüsseltechnologien Elektro- und Informationstechnik und ihrer Anwendungen. Gemeinsam mit Partnern aus Industrie, Forschung und Politik initiiert der VDE bundesweit zahlreiche Projekte in wichtigen Innovationsfeldern und Querschnittstechnologien wie Elektromobilität und Smart Cities.

Lage, Anreise zur Messe Frankfurt



Tagungsadresse

Messe Frankfurt
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69-7575-0
www.messefrankfurt.de

VDE-KONGRESS 2014 • 20. – 21. Oktober 2014 • MESSE FRANKFURT

Montag, 20. Oktober 2014

Raum:	Spectrum	Illusion 3	Conclusio	Illusion 2	Fantasie	Illusion 1	Ausstellung
08:00							
08:30	Registrierung						
09:00	Eröffnung e-studentday Harmonie						
09:30					Young Professionals		
10:00	Kaffeepause und Karrieremesse				Junges Forum		
10:30	ESD Forum 1	ESD Forum 2	ESD Forum 3	ESD Forum 4			
11:00	Kaffeepause und Karrieremesse						
11:30	ESD Forum 1	ESD Forum 2	ESD Forum 3	ESD Forum 4		ITG-Mitgliederversammlung	
12:00	Mittagsimbiss						
Raum:	Conclusio	Fantasie	Harmonie	Illusion 1	Illusion 2	Illusion 3	Spectrum
13:00	Kongresseröffnung Harmonie						
14:00	Plenarvorträge Harmonie						
15:00	Kaffeepause						
16:30	SFNP 4.1	SFNP 3.1	ISC 1.1	VLG 7.1	PRL 5.1	AND 6.1	ISC 2.1
18:00	Pause						
19:00	Technologiepolitischer Abend Harmonie						
20:00	Get-Together Ausstellung						
21:00							
22:00							
22:30							

Technologieausstellung/Karrieremesse

Dienstag, 21. Oktober 2014

Raum:	Conclusio	Fantasie	Harmonie	Illusion 1	Illusion 2	Illusion 3	Spectrum	Ausstellung
08:00								
08:30	Registrierung							
09:00	PRL 4.2	SFNP 3.2	ISC 1.2	VLG 7.2	PRL 5.2	AND 6.2	ISC 2.2	
09:30	Kaffeepause							
10:00								
10:30	PRL 4.3	SFNP 3.3	ISC 1.3		SSC 5.3	BPC 6.3	SFNP 2.3	
11:00	POSTERSESSION – Foyer							
11:30	Mittagspause							
12:00	Lunch & Talk Ausstellung							
12:30								
13:00								
13:30	PRL 4.4	SFNP 3.4	ISC 1.4		DDL 5.4	BPC 6.4	SFNP 2.4	
14:00	Zukunftsforum Harmonie							
15:00								
15:30								
16:00								
16:30								

Technologieausstellung/Karrieremesse
10:00 – 12:00 Uhr • Raum: Ausstellung • „ROTE COCKE“

SFNP	Schlüsseltechnologien, Funktionalitäten, Normung/Standardisierung und Prüfung
ISC	Infrastruktur der Smart City
VLG	Verkehr und Logistik
PRL	Planung und Realisierung
AND	Analyse von Netzwerken und Datenauswertung
BPC	Best Practice
DDL	Dienste und Dienstleistungen
SSC	Safety und Security (Sicherheit)